

Die DDR-Grenztruppen hinterließen im Jahr 1989 eine Gesamtansicht der Berliner Mauer auf 1084 Fotos (obere Reihe). Wie hat sich der frühere Todesstreifen seit dem Fall der Mauer verändert? Dajana Marquardt suchte fünfzehn Jahre nach dem Abriss der Mauer Standorte der Militär-Fotografen auf und machte Vergleichsfotos (untere Reihe).



➤ Aufgabe 1

Beschreibe, wie sich der frühere Todesstreifen bis heute verändert hat.

Weitere Bildvergleichspaare findest du auch hier:

www.chronik-der-mauer.de/index.php/de/Border/Index

Schulanfänger des Jahres 1996 erklären, wozu man die Mauer brauchte. (Als sie zur Welt kamen, war die Mauer gerade gefallen, und die DDR existierte nur noch wenige Monate. Sie sind der letzte Jahrgang, in dessen Geburtsurkunde als Geburtsland „Deutsche Demokratische Republik“ steht.)

„Meine Mama hat mir erzählt, dass früher hier so ‘ne Mauer war, da konnte keiner wegfahren. Da mussten die Leute immer zu Hause bleiben. Da war nämlich Krieg.“

„Da durfte man auch gar nicht rüber. Wenn da ein Kind rübergeklettert wäre, wäre es in ein Kinderheim gekommen.“

„Oder ins Gefängnis. Da wär’ die Polizei gekommen.“

„Die Leute durften sich nicht besuchen, und ich konnte nicht zu meiner Oma Helga. Die Leute durften nur winken.“

„Ich glaub, die konnten nicht mal winken.“

„Auf der einen Seite von der Mauer hatten sie schöne Sachen und auf der anderen nicht so schöne.“

„Irgendwann hat dann einer gesagt, jetzt muss eigentlich die Mauer mal weg sein, weil wir wollen ja auch mal wegfahren, und dann haben sie die Mauer abgerissen.“

Quelle: Die Zeit vom 4. Oktober 1996, S. 64.

➤ Aufgabe 2

Wie beurteilst du die Vorstellungen der Schulanfänger von der Mauer?

➤ Aufgabe 3

Die Mauerreste verschwinden immer weiter. Betrachte unter

www.chronik-der-mauer.de/index.php/de/Border/Remains

die Mauerreste in Berlin aus dem Jahr 2004. Welchen Eindruck vermitteln dir diese Bilder?

➤ Aufgabe 4

Was bedeutete die Mauer früher, was bedeutet sie heute? Darf man „Geschichte“ so ohne weiteres entsorgen?